Handsteuerung des Seitenruders

Teilebezeichnung siehe WHB Diagramm 2a

Im Folgenden werden die Änderungen des Wartungshandbuches beschrieben, die aus dem Einbau der Handsteuerung des Seitenruders resultieren.

Abschnitt 1.3 Seitensteuerung

Neuer Unterabschnitt

1.3.7 Handsteuerung des Seitenruders

1.3.7.1 Allgemeines

System siehe Diagramm 2a für **W.Nr. 10-265**, bzw. Diagramm 2b **ab W.Nr. 10-283**

Position der Hinweisschilder siehe Diagramm 12a.

Um behinderten Piloten das Fliegen der DG-1000 zu ermöglichen, kann optional eine zusätzliche Handsteuerung des Seitenruders eingebaut werden. Der Einbau kann nur im vorderen Cockpit erfolgen.

Die normale Seitensteuerung bleibt erhalten, um den normalen Betrieb der DG-1000 weiterhin zu ermöglichen. Der Handhebel muss und kann dazu nicht ausgebaut werden.

1.3.7.2 Einstellung

Wenn die Handsteuerung des Seitenruders eingebaut ist, ist die Seilsteuerung des Seitenruders kein offenes System mehr, deshalb muss die Seilspannung eingestellt werden, siehe Abschnitt 4.12.

Abschnitt 2 Kontrollen

2.1 Tägliche Kontrolle

- Bei optionaler Handsteuerung des Seitenruders: Spezielle Kontrolle der Spannung der Seitenruderseile. Falls die Seile nicht gespannt sind, können über die Handsteuerung keine Vollausschläge gegeben werden (siehe Abschnitt 4.12).

Abschnitt 3 Wartung

3.3 Schmierplan

B

Teil 10St130 soll mit “Molykote BR2 Plus” geschmiert werden. Andere Schmiermittel sind nicht zulässig.

Wichtiger Hinweis: Falls 10St130 versehentlich mit einem anderen Schmiermittel geschmiert wurde, so sind 10St130 und 10St131 auszubauen und komplett mit Aceton zu reinigen, dann 10St130 wieder mit “Molykote BR2 Plus” schmieren.

Abschnitt 4 Arbeitsanleitungen zu Montage und Wartungsarbeiten

Neuer Unterabschnitt

4.12 Wartung der Handsteuerung des Seitenruders

4.12.1 Seitenruderseile

Seitenruderausschläge über die Handsteuerung kontrollieren, wenn Vollausschläge nicht mehr erreicht werden, ist die Seilspannung zu erhöhen: Dazu die Seile vom Seitenruder lösen und im Gegenuhrzeigersinn verdrehen (max. 10 Umdrehungen). Überprüfen, ob die Seitenruderausschläge noch symmetrisch sind.

Wichtiger Hinweis: Die Seile nicht im Uhrzeigersinn verdrehen!

Nur **ab W.Nr. 10-283**: Falls mehr als 10 Umdrehungen erforderlich sind, kann das Seil zwischen den hinteren Pedalen nachgespannt werden, siehe Abschnitt 4.12.2. Wenn der Einstellweg nicht ausreicht sind neue, kürzere Seile zwischen Seitenruder und hinteren Seitenruderpedalen einzubauen.

4.12.2 Verbindung zwischen rechtem und linkem Seitenruderseil

W.Nr. 10-256: Die Verbindungsseile befinden sich zwischen den vorderen Pedalen und Umlenkhebel 10St141.

Die Seillänge wird beim Ersteinbau festgelegt. Bei Austausch dieser Seile sind neue Seile mit den Längen der bisherigen Seile herzustellen.

Anmerkung: Wenn sich die Seitenruderseile zu sehr gedehnt haben, kann dies auch durch Herstellung und Einbau entsprechend kürzerer Verbindungsseile korrigiert werden oder es sind neue, kürzere Seile zwischen Seitenruder und hinteren Seitenruderpedalen einzubauen.

Ab W.Nr. 10-283: Ein Verbindungsseil befindet sich zwischen den hinteren Pedalen und nachgespannt werden.

Dazu am linken hinteren Pedal am oberen Seil die beiden Kontermuttern der Stellschraube R79/3 lösen und die Stellschraube aus den Gabelköpfen ausbauen, altes Loctite entfernen, neues Loctite 243 angeben, zusammenbauen, Seil über R79/3 spannen, Kontermuttern wieder anziehen, alles durchführen, solange das Loctite noch nicht ausgehärtet ist.

Abschnitt 8 Teileliste

Neuer Unterabschnitt

8.5 Teile für die Handsteuerung des Seitenruders

Für alle W.Nr.:

10St130	Führungsrohr für Handhebel
10St131	Handhebel
10St132	Stoßstange
10St133	Linearführung Zylinder
10St143	Bremsklappen, Halteplatte mit Rasten
10St144	Buchsen
10St145	Linearführung Kolben
	Spezialschmiermittel Molykote BR2 Plus

Nur für W.Nr. 10-256:

10St139	Verstärkung der Pedalführungsrohre
10St140	Änderung des Pedalbock
10St141	Umlenkhebel
10St142	Änderung der Pedale

Ab W.Nr. 10-283:

R73/1	Seilrolle 2 Stück
R79/3	Stellschraube
	Gabelgelenk S 6x24 DIN 71751
	Gabelgelenk S 6x12 DIN 71751 Linksgewinde
	2 Stück Bolzen 6H11 16x13,5 DIN 1434 St
	2 Stück Splint 1,6 DIN 94 Zn
	2 Stück U-Scheibe DIN 125 6,3 StZn
	Spezialschmiermittel Molykote BR2 Plus
	Schraubensicherung Loctite 243

Zugehörige Dokumente zum Anhang 1

Diagramm		Ausgabe
2a	Handsteuerung des Seitenruders, Ergänzung zu Diagramm 2 für **W.Nr. 10-256**	Januar 2019
2b	dto. **ab W.Nr. 10-280**	Februar 2023
12a	Beschilderung DG-1000M mit optionaler Handsteuerung des Seitenruders	August 2018